

Claraz Antoine, Bronzeportal, 1965/66



Ort

Plaffeien

Technik

Relief

Zugänglichkeit

Öffentlich - frei zugänglich

Antoine Claraz (1909-1997)

Bronzerelief am Eingangsportal, 1965/66

Kirche, Schwarzsee

(Foto und Text: B. Fasel)

Schon beim Eintreten ins Gotteshaus begegnet der Besucher der plastischen Arbeit des Freiburger Künstlers Antoine Claraz. Das Bronzeportal wurde geschmückt mit den Symbolen von Glauben, Hoffnung und Liebe, sinnbildlich dargestellt mit der Flamme, dem Anker und dem Samariter. Berührend wirkt die

ausdruckstarke Gestik der beiden Personen im Gleichnis vom barmherzigen Samariter. Die eine Gestalt liegt hilflos in sich zusammengesunken da, die andere beugt sich mit offenen Armen zum Verletzten und Bedürftigen. Zeichenhaft, einer Skizze gleich, wurden die verschiedenen Elemente reliefartig auf die Metallplatten aufgesetzt.

Im Inneren der Kirche sind weitere beachtenswerte Werke von Claraz zu finden. Empfangen wird der Kirchgänger von einer Statue des Bruder Klaus, dem Kirchenpatron. Niklaus von Flüe wurde 1947 von der katholischen Kirche heilig gesprochen und erfuhr dadurch in der Mitte des 20. Jahrhunderts auch im Sensebezirk eine besondere Popularität, sodass diesem Heiligen die Kirche in Schwarzsee geweiht wurde. Er trägt in der Darstellung Claraz' ein graues Gewand, gleich demjenigen, das die Stadt Freiburg nach deren Aufnahme in den Bund der Eidgenossenschaft dem Eremiten geschenkt haben soll. Für die Ausschmückung des Chores liess sich der Künstler von den drei Hauptmotiven des geistlichen Lebens des Kirchenpatrons inspirieren: Die Heilige Dreifaltigkeit, das Leiden Christi, sowie die Gottesmutter Maria.

Quellen:

- Hayoz, Alfons (undatiert), Bruderklausenkirche Schwarzsee FR, Faltblatt der Pfarrei Plaffeien
- Schöpfer, Hermann / Anderegg, Jean-Pierre (1980), Kunstführer Sensebezirk FR

[PDF](#)